

# Richtfest für ein Millionenprojekt

Die Anne-Frank-Schule feiert Richtfest: Der im dritten Bauabschnitt entstandene Erweiterungsbau des 31,5 Millionen teuren Großprojektes steht. In einem knappen Jahr soll er bezugsfertig sein.

■ Von Stephanie Streif

**FREIBURG-BETZENHAUSEN** Die Sektklasser der drei Zimmermänner zersprangen an den schweren Gewichten des orangefarbenen Baukrans, der derzeit neben der Anne-Frank-Schule steht. Am Mittwochnachmittag wurde in und vor dem Neubau der Schule Richtfest gefeiert. Und das ganz traditionell – mit geschmückten Richtbäumen auf dem Rohbau und mit Zimmermännern, die vom Dach aus den in Gedichtform verfassten Richtspruch verlesen. Auf

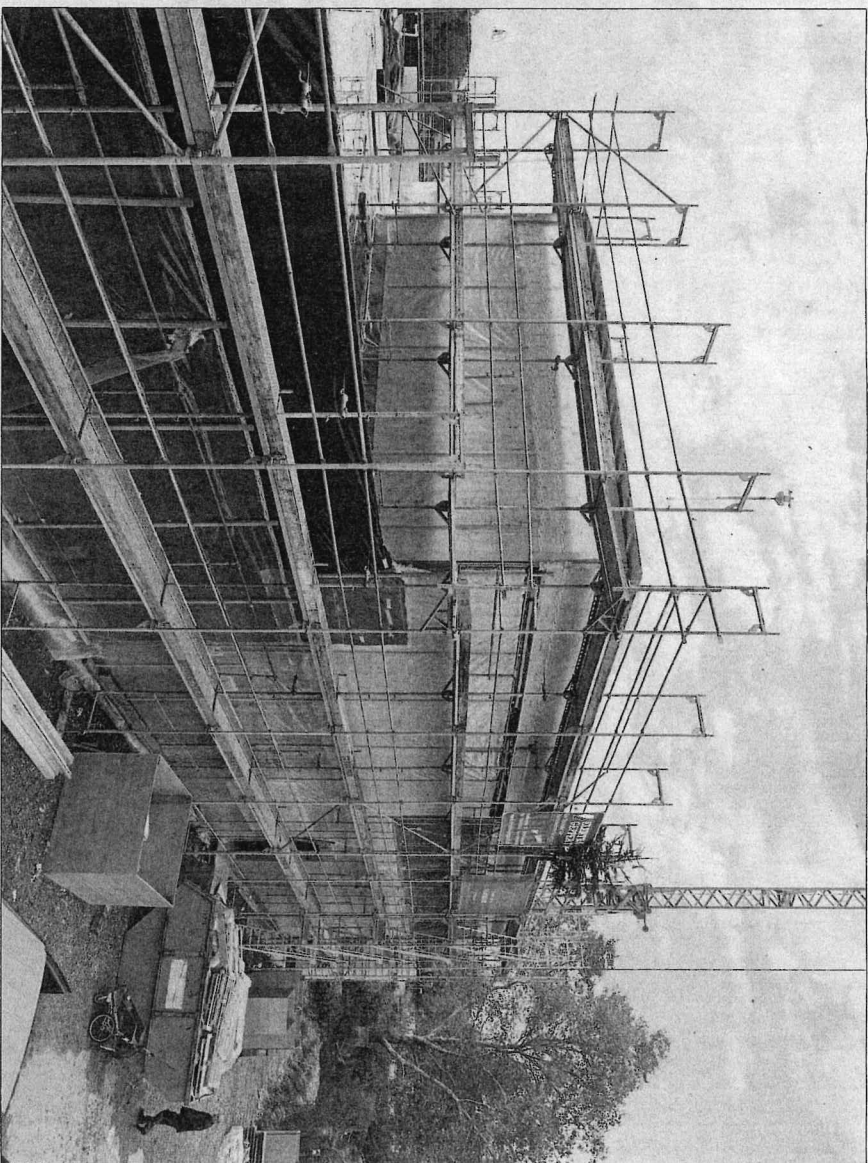
den Klirren ihrer Gläser folgte der Applaus der Festgäste, darunter Schütler, Eltern, Lehrkräfte, Mitarbeiter der der Schul- und Stadterwaltung und natürlich Handwerker. Wichtig: Glas-scherben beim Richtfest gelten unter Handwerkern als gutes Omen.

Der Neu- und Anbau auf der Westseite der Schule hat Gestalt angenommen. In anderthalb Jahren wurde er hochgezogen und wird künftig den Ganztagsbereich der Schule, Mensa inklusive, sowie

die Kita „Fang die Maus“ beherbergen. In drei Bauabschnitten wurde die Anne-Frank-Schule rundumsaniert. Im März 2021 ging der südlich an das Schulhaus angrenzende Erweiterungsbau mit sechs neuen Klassenräumen in Betrieb. Es folgte die Sanierung des Bestandsgebäudes samt eingeschossigem Anbau, dem Lehrerzimmer. Und jetzt der Neubau als Holzmassivbau im Passivhausstandard im Westen. 27,6 Millionen Euro sollte das Großprojekt kosten. Daraus gewor-den sind 31,5 Millionen Euro. Erst Ende Oktober hat der Gemeinderat den Mehr-ausgaben von fast vier Millionen Euro mit 45 Ja-Stimmen (von 48) zugestimmt. Ein gutes Drittel der Gesamtkosten entfallen auf die Schulerweiterung, zwei Fünftel auf die Schulsanierung und ein Viertel auf den Kita-Neubau.

**Fast alle Eltern der Schule wünschen sich für ihr Kind den Ganztags**

Das neue Schulhaus soll den Kindern ganz neue Möglichkeiten eröffnen: In seinen Raumkonzept sind unter anderem Forscher-, Bewegungs-, Tanz-Theater- und Rhythmie vorgesehen. Eine Bibliothek und eine Kreativ- Werkstatt soll es ebenfalls geben. Seine Grundvorlage hielt Baubürgermeister Martin Haag in der neuen Mensa der Schule. Beschrieb, wie hier in einem Jahr die Schulkinder sitzen und Mittagessen werden. Im Sommer lasse sich auch draußen auf der Terrasse essen und der Blick aus der Mensa ins Grüne sei einfach fantastisch. Haag sprach auch von der Saniierung im laufenden Betrieb, die der Schulgemeinschaft einiges abverlangt



Im noch eingerüsteten Neubau soll der Ganztagsbereich der Schule und die Kita Fang-die-Maus untergebracht werden.

FOTO: THOMAS KUNZ

habe. Sein besonderer Dank galt bei dem Richtfest aber vor allem den Handwerkern: „Der Regen und Sturm der letzten Wochen hat sich auch auf dieser Baustelle bemerkbar gemacht. Und die Handwerker hätten bei trockenem Wetter auch mal länger gearbeitet“, so Haag. Nach dem Baubürgermeister trat eine Schlichtergruppe an, die ihren Neubau besang. Natürlich mit einem zum Anlass passenden Liedtext: „Alle Leute fragen laut, wer hat denn dieses Haus gebaut“. Biber, Mäuse, Storch, Schnecke, spuku-

lierten sie. So viel sei verraten: Die waren es im Falle der Anne-Frank-Schule nicht. Auch Schulleiterin Karoline Schiaffone zeigte sich begeistert von dem Neubau: Heute sei ein richtig schöner Tag, sagte sie, und erinnerte später im Gespräch an die teils chaotischen Zustände zu Corona-Zeiten, als man wegen des Umbaus nicht nur mit weniger Platz auskommen musste, sondern auch noch getrennte Lautwege einhalten sollte. Aktuell bereiten ihr Team und sie den Umbau zur Ganztagschule in gebundener Form vor.

Der Antrag bei der Schulbehörde sei gestellt. „Wir wollen im kommenden Schuljahr gleich alle Klassen in den Ganztags nehmen“, sagte sie. Den Betreuungsbedarf hat sie im Rahmen der Antragstellung noch einmal bei den Eltern abgefragt: Der größte Teil habe dem Ganztags bis 15.30 Uhr zugestimmt und viele würden ihre Kinder sogar darüber hinaus betreuen lassen. Lediglich vier Familien wünschten sich für ihr Kind keine Betreuung am Nachmittag. In die Anne-Frank-Schule gehen derzeit 248 Kinder.